

PatientInnen

19. September 2013

[Gesundheitsminister betreibt Wirtschafts- statt Gesundheitspolitik](#)



Die Antwort der Bundesregierung auf meine Schriftliche Frage macht deutlich: Mit Schwarz-Gelb wird es keine Sanktionierung der (häufig vorkommenden) Verletzungen von Aufzeichnungs- und Meldepflichten bei Medizinprodukten geben. Damit missachtet die Regierung den Willen des Parlaments und zieht keine Lehren aus dem Brustimplantatskandal.

[mehr](#)

18. September 2013

[PKV missbraucht Versichertendaten und Beitragsgelder für Wahlkampf](#)

Unternehmen der privaten Krankenversicherung (PKV) schreiben derzeit ihre Versicherten an und verbreiten Fehlinformationen über die Bürgerversicherung. Das PKV-System ist - zum Leidwesen der Privatversicherten - nahezu frei von Wettbewerb. Für die Unternehmen ist das äußerst lukrativ, das ist offenbar der Grund für den Versuch, mit Beitragsgeldern Stimmung gegen Rot-Grün zu machen. Pressemitteilung vom 18. September.

[mehr](#)

28. August 2013

[Anreize für Risikoselektion aufheben](#)



Meine Pressemitteilung vom 28.08.2013 zum Tätigkeitsbericht 2012 des Bundesversicherungsamt (BVA), in dem das BVA von systematischer Werbung um gesunde und einkommensstarke Versicherte

bei einer Reihe von Krankenkassen spricht.

[mehr](#)

27. August 2013

[**PKV für alle? Daniel Bahr will Solidarprinzip abschaffen**](#)

Gesundheitsminister Daniel Bahr will die private Krankenversicherung unter dem Deckmantel der Wahlfreiheit für alle öffnen, verschweigt dabei aber die Folgen einer solchen Entscheidung. Mein Statement zum Vorstoß des Gesundheitsministers.

[mehr](#)

19. August 2013

[**Rezeptdatenweitergabe - Grüne fordern schnellstmögliche Aufklärung**](#)



Angesichts einer mutmaßlich rechtswidrigen Datenweitergabe von Rezeptdaten, über die Spiegel Online berichtet hat, habe ich gemeinsam mit meinem Kollegen Konstantin von Notz, Sprecher für Netzpolitik, am 18.08.2013 folgendes erklärt:

[mehr](#)

22. Juli 2013

[**Masern: Zwangsimpfen geht nicht, hilft nicht**](#)

Meine Meinung zur Streitfrage "Sollten Impfungen gegen Infektionen zur Pflicht werden?", veröffentlicht in "neues deutschland" am 20.07.2013.

[mehr](#)

19. Juli 2013

[**Masern-Impfung: Auch die Bedenken ernst nehmen**](#)



Eine verbesserte Aufklärung und eine sachlich geführte Debatte werden die Impfbereitschaft und die Impfquoten gegen Masern sicher weiter erhöhen. Die gesetzliche Androhung von Zwang kann niemanden überzeugen, das scheint die Koalition nicht zu verstehen. Mein Beitrag in der Stuttgarter

Zeitung vom 19. Juli.

[mehr](#)

08. Juli 2013

[Impfpflicht gegen Masern? Ein Pro und Contra im Ärzteblatt](#)



Anlässlich der aktuellen Diskussion hat das Deutsche Ärzteblatt am 08. Juli ein Pro und Contra zur Frage der Impfpflicht erstellt, die Pro-Position stammt von Wolfram Hartmann, Präsident des Berufsverbandes der Kinder- und Jugendärzte, die Contra-Position habe ich übernommen.

[mehr](#)

03. Juli 2013

[Masern-Infektionen: Aufklärung statt Impfpflicht!](#)



Wenn Daniel Bahr eine Impfpflicht ins Spiel bringt, spricht er sich damit auch gegen das Selbstbestimmungsrecht und gegen eine informierte Entscheidung aus. Kommentar von Biggi Bender vom 03.07.2013.

[mehr](#)

02. Juli 2013

[UPD stellt "Monitor Patientenberatung" vor](#)



Das grüne Kind, die Unabhängige Patientenberatung Deutschland (UPD), etabliert sich weiter: Die UPD hat am 01.07.2013 ihren ersten Bericht zu Problemlagen im Gesundheitssystem vorgelegt. Auf der Basis von 75.000 Beratungsgesprächen liefert er Hinweise auf mögliche Schwachpunkte im Gesundheitssystem.

[mehr](#)

27. Juni 2013

[Pflegepolitik von Schwarz-Gelb: 4 verschenkte Jahre](#)



Die Pflegepolitik der Bundesregierung in der ablaufenden Legislaturperiode ist eine absolute Enttäuschung. Auch der heute vorgestellte Bericht des Pflegebeirats ist nur Makulatur, denn es bleibt keine Zeit mehr zur Umsetzung einer Reform.

[mehr](#)

25. Juni 2013

[Koalition lehnt Beseitigung der "BSG-Lücke" beim Krankengeld ab](#)



Personen ohne Beschäftigungsverhältnis können bei fortdauernder Arbeitsunfähigkeit den Anspruch auf Krankengeld verlieren. Das ist der Fall, wenn eine neue AU-Bescheinigung zwar nahtlos, aber nicht überlappend ärztlich festgestellt wird. Grund ist die langjährige Rechtsprechung des Bundessozialgerichts. Dies haben wir mit einem Antrag im Gesundheitsausschuss zu ändern versucht - vergeblich, weil Schwarz-Gelb dies nicht mittragen wollte. Grüner Änderungsantrag vom 11.06.2013.

[mehr](#)

1 [2](#) [3](#) [4](#) [5](#)

Quelle: <http://www.biggi-bender.de/?id=3002616>

© Biggi Bender 2019